



+

Multimediale Wissensvermittlung

Die Ausstellung präsentiert eine anschauliche, unterhaltsame und leicht verständliche Einführung in die Welt der Allgemeinen Relativitätstheorie und ihrem Bezug für die Forschung von heute.

Interaktive Explorationen, Multimedia-Stationen, Visualisierung und Animationen bieten für jeden einen passenden Zugang zu einer fantastischen, dabei doch realen Welt.

Eintritt:
 Erwachsene 5,- €
 Jugendliche bis 16 J. 3,- €
 Kinder bis 10 J. frei

Öffnungszeiten:
 DI – Fr 12 – 18 Uhr
 Sa + So 10 – 18 Uhr

Ausstellungsdauer
 25.11.2015 – 06.01.2016

Urania Berlin e.V.
 An der Urania 17
 10787 Berlin
 kontakt@urania-berlin.de
 www.uranis-berlin.de



Gefördert durch:

+

Interessiert? Sie erreichen uns unter:
 www.einstein-inside.de
 Telefon: 0 70 71 / 297 59 44
 E-Mail: info@einstein-inside.de

„Einstein inside“ ist zum 100-jährigen Jubiläum von Einsteins Allgemeiner Relativitätstheorie entstanden. Sie richtet sich an die interessierte Öffentlichkeit, besonders an Schulen. Sie steht allen Institutionen, die Wissenschaft vermitteln, zur Verfügung.

Mobile Ausstellung



25.11.15 – 06.01.16
 Urania, Berlin

100 Jahre Allgemeine Relativitätstheorie

Die multimediale Mitmachausstellung

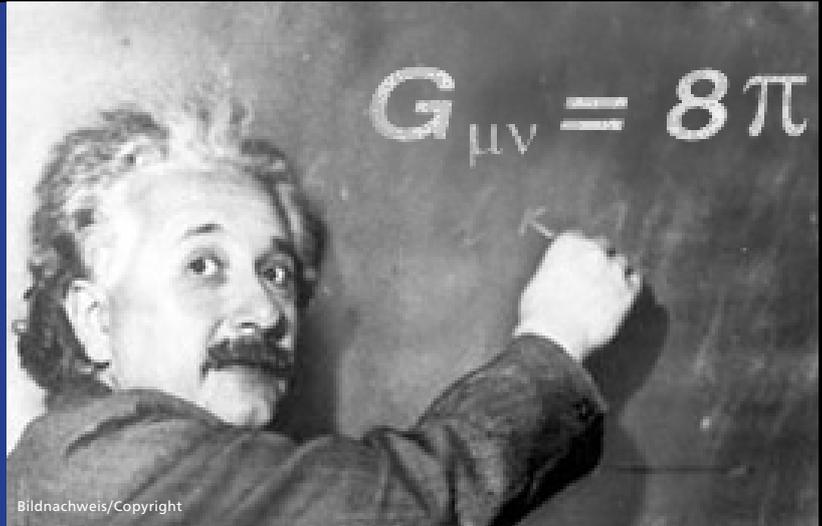
100 Jahre Allgemeine Relativitätstheorie

Die multimediale Mitmachausstellung

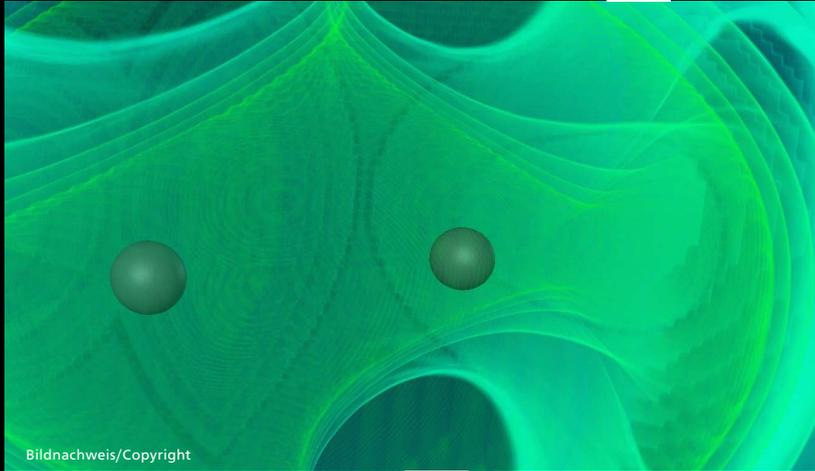


Die Formel, die die Welt veränderte

Der Raum kann verzerrt, die Zeit gestaucht oder gedehnt werden, Gravitation schlägt Wellen, Wurmlöcher bohren sich durch Raum und Zeit – vor 100 Jahren hat Albert Einstein mit seiner Allgemeinen Relativitätstheorie (ART) eine ganz neue Sicht auf die Welt eröffnet, die uns bis heute sehr merkwürdig vorkommt. Im Alltag bemerken wir davon nichts, da wir uns nie mit Geschwindigkeiten in der Größenordnung der Lichtgeschwindigkeit bewegen, und uns normalerweise keine Neutronensterne oder Schwarzen Löcher begegnen.



Bildnachweis/Copyright



Bildnachweis/Copyright

Ihre Bedeutung für die Wissenschaft von heute

Ein Jahrhundert später ist die Erforschung des Weltraums und das Verständnis auf Quantenebene mit Hilfe der modernen Physik weit entwickelt. Gigantische Rechenleistungen ermöglichen Simulationen und Visualisierungen unter Bedingungen der Allgemeinen Relativitätstheorie. Technologien wie Radioastronomie und Teilchenbeschleuniger (CERN) liefern Einblicke in die Entstehung unseres Universums.



Bildnachweis/Copyright

Gravitationslinsen erhellen das Dunkel



Bildnachweis/Copyright

Radioastronomie: Pulsare hören



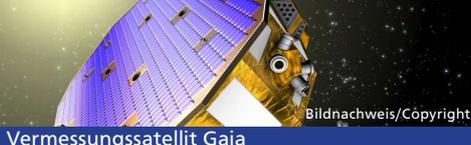
Bildnachweis/Copyright

Gravitationswellen-Astronomie



Bildnachweis/Copyright

Quantenexperimente in der Schwerelosigkeit



Bildnachweis/Copyright

Vermessungssatellit Gaia



Bildnachweis/Copyright

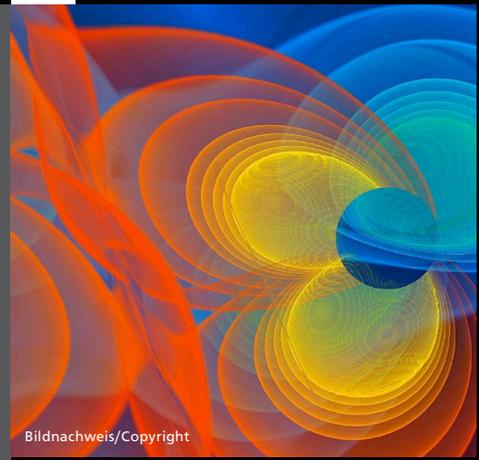
Quantengravitation



Beteiligte Institute und Universitäten:

Namhafte Wissenschaftler und Institute, deren Forschung eng mit der Relativitätstheorie verknüpft ist, zeigen Beiträge aus ihren Forschungsprojekten:

- AEI Albert-Einstein-Institut, Potsdam und Hannover
- MIPfR Max-Planck-Institut für Radioastronomie, Bonn
- Haus der Atronomie, Max-Planck-Institut Heidelberg
- ZAH Zentrum für Astronomie, Universität Heidelberg
- Institut für Quantenphysik, Universität Ulm
- ZARM, Universität Bremen
- VISUS Visualisierungsinstitut, Universität Stuttgart
- TAT Theoretische Astrophysik, Universität Tübingen



Bildnachweis/Copyright